



Reinhard Gregor Kratz

Das Judentum im Zeitalter des Zweiten Tempels
(Forschungen zum Alten Testament, 42)

Tübingen: Mohr Siebeck 2006. 397 S. €59,90
ISBN 978-3-16-148835-1

Friedrich Schipper (2011)

Der Band ist die unveränderte Studienausgabe der Originalpublikation aus dem Jahre 2004 (ebenfalls FAT 42), in der insgesamt 14 Beiträge des Göttinger Alttestamentlers zum Judentum in persischer und hellenistischer Zeit versammelt sind. Da das Angebot eines solch renommierten Verlages wie Mohr Siebeck, in einer solch renommierten Reihe wie FAT einen Sammelband eigener, bereits erschienener Beiträge zu veröffentlichen, die mittlerweile als maßgebend und richtungweisend betrachtet werden, gleichsam eine Adellung eines Wissenschaftlers darstellt, erscheint es in Rahmen einer Rezension eher schwierig, noch etwas Kritisches anzubringen und weiters müßig, etwas Lobendes zu schreiben. Wie in den Fällen solcher Sammelbände üblich, wurden die Originalbeiträge fast unverändert übernommen, lediglich Nachträge neuerer Literatur sowie die Verbesserung von alten Fehlern wurden vorgenommen. In zwei Fällen wurden englische Originalbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der Band enthält auch drei bislang unveröffentlichte Beiträge, die der Autor im Jahr 2003 als Fellow im Wissenschaftskolleg Berlin verfasst hat, wo auch das Konzept für den gesamten Sammelband entstanden ist. Außerdem ist das Buch in sechs Kapitel gegliedert, in welche die Beiträge zusammengefasst sind, und jedem Kapitel ist eine eigene, für dieses Buch geschriebene Einleitung vorangestellt. Das Thema, das sich als roter Faden durch alle Beiträge zieht, ist die Entstehung und Geschichte der jüdischen Tradition und die erwähnten Einleitungen stellen diesen größeren Zusammenhang her. Dementsprechend steht der programmatische Aufsatz über die Entstehung des Judentums nach Eduard Meyer und Julius Wellhausen am Beginn des Bandes. Das Kapitel 2 mit dem Titel „Die Fremdherrschaft“ enthält zwei Beiträge aus Kongressbänden: „Babylon im Alten Testament“ und „Nabonid und Kyros“, letzterer in der deutschen Übersetzung der englischen Originalfassung. Das Kapitel 3 enthält drei Beiträge zur „Jüdischen Geschichte“, nämlich den bislang unveröffentlichten Heidelberger Vortrag aus dem Jahr 2003 „Der Zweite Tempel zu Jeb und zu Jerusalem“ in deutscher Übersetzung sowie die zwei neuen Beiträge „Serubbabel und Joschua“ sowie „Statthalter, Hohepriester und Schreiber im perserzeitlichen Juda“. Den Grundstock des Bandes bilden acht Beiträge zur Literatur- und Theologiegeschichte der biblischen und außerbiblischen jüdischen Literatur, vor allem der Bücher Chronik, Daniel und Psalter sowie der so genannten Apokryphen (bzw. der deuterokanonischen Literatur) und Pseudoepigraphen (bzw. Apokryphen). Das Kapitel 4 mit dem Titel „Die Tradition“ enthält die beiden Beiträge „Innerbiblische Exegese und Redaktionsgeschichte im Lichte empirischer Evidenz“ und „Die Suche nach Identität in der nachexilischen Theologiegeschichte. Zur Hermeneutik des chronistischen Geschichtswerks

und ihrer Bedeutung für das Verständnis des Alten Testaments“. Kapitel 5 zur „Theokratie und Eschatologie“ enthält die vier Beiträge „Reich Gottes und Gesetz im Danielbuch und im werdenden Judentum“, „Die Vision des Daniel“, „Die Gnade des täglichen Brots. Späte Psalmen auf dem Weg zum Vaterunser“ und „Die Tora Davids. Ps 1 und die doxologische Fünfteilung des Psalters“. Das abschließende Kapitel 6 zur „Haggada“ enthält die beiden Beiträge „Die Rezeption von Jeremia 10 und 29 im pseudoepigraphischen Brief des Jeremia“ und „Öffne seinen Mund und seine Ohren'. Wie Abraham Hebräisch lernte“. Den Band schließt ein eigenes Literaturverzeichnis sowie ein Stellenregister.

Zitierweise: Friedrich Schipper: Rezension zu: *Reinhard G. Kratz: Das Judentum im Zeitalter des Zweiten Tempels. Tübingen 2006*, in: bbs 11.2011
<http://www.biblische-buecherschau.de/2011/Kratz_Judentum.pdf>.